

Auswärtssieg unserer Damen

SGM Dottingen/Rietheim/Auingen - TSV 2:3 (1:1)

Endlich scheint der Knoten geplatzt! Unsere Damenmannschaft erkämpfte mit einem 3:2 den verdienten Sieg nach einem hoch überlegen geführten Spiel gegen die SGM Dottingen/Rietheim/Auingen. Wie schon in den vorherigen Spielen der Bezirksliga wurde von vorn herein mit großem Ehrgeiz gekämpft. So fiel dann auch das ersehnte 1:0 bereits in der 8. Minute aus dem Spiel heraus, durch Lena Riexinger. In der Folgezeit kamen die gegnerischen Damen bis zur Pause etwas stärker auf. In dieser Phase erzielten sie dann per Elfmeter den bis dahin insgesamt unverdienten Ausgleich. Unsere Mannschaft dominierte aber weiterhin das Spielgeschehen und vergab sogar frei vor dem Tor stehend in der 39. Minute den 2. Treffer.

Um den Erfolg zu sichern, verlangte Trainer Ralph Baumann in der Pause für die 2. Halbzeit den mehr als 100%igen Einsatz. Dieser Aufforderung kamen unsere Damen dann auch nach und so gelang Ruth Heienbrock in der Drangperiode der Anfangsphase der 2. Halbzeit in der 53. Minute das 2:1. Trotz großer Überlegenheit scheiterten die oft unpräzisen Abschlüsse unserer Mannschaft dann leider mehrmals. Gelegentlich war auch Pech im Spiel, so z.B. in der 65. Minute ein Lattenkracher. 10 Minuten vor dem Abpfiff gelang dann erneut Ruth Heienbrock nach Vorlage von Sabrina Wohlleben das erlösende 3:1. In der 87. Minute gelang den Gastgeberinnen dann noch das völlig unnötige 3:2. Insgesamt war es eine sehr starke kämpferische Leistung unserer Damenmannschaft, die für die Zukunft hoffen lässt.

Es spielten:

Brigitte Bluck, Dorothe Hiller, Betül Köse, Janina Kurz, Manuela Buck, Sabrina Wohlleben, Lena Riexinger, Ruth Heienbrock, Michelle Bauer, Halime Ilbaz, Sabine Drescher, Anita Condito, Seher Davaci